

COGNAC J. MICHEL, MAINZ
und sämtliche Liqueure
Heugasse 5

HOTEL REGINA

Stadtbekannt für
feinste Küche.
DINERS u. SOUPERS
sur commande.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Berzungspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 35.—, für das Vierteljahr Mk. 10.50, für einen Monat Mk. 3.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 45.—, Mk. 14.—, Mk. 5.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 1.—, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm 50 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 40 mm breite Petitzeile 80 Pfg., die 34 mm breite Reklamezeile Mk. 3.—, die 34 mm breite Reklamezeile an Vorzugspunkten Mk. 4.—, bei einmaliger Anzeige die 40 mm breite Petitzeile Mk. 1.—, für auswärtige Mk. 2.—, Mk. 4.—, Mk. 5.— bzw. Mk. 2.50. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 267.

Donnerstag, 23. September 1920.

54. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Vortrag Hirschfeld.

Künstliche Verjüngung, künstliche Geschlechts-umwandlung, die Entdeckungen Prof. Steinachs und ihre Bedeutung betitelt sich der Lichtbildervortrag, den Dr. Magnus Hirschfeld heute Donnerstag abend 8 Uhr im grossen Saale des Kurhauses halten wird. Der Vortrag bietet eine überwältigende Fülle in leichtfasslicher und doch wissenschaftlicher Form zusammengefügtes Material. Eine Broschüre über die Steinachs'sche Erfindung, geschrieben von Dr. Hirschfeld, gelangt am Abend des Vortrages am Saaleingang zum Preise von 4 Mk. zum Verkauf. — Das Abendkonzert fällt an diesem Tage aus.

Kunstinrichten aus Wiesbaden.

Im Staatstheater gelangt am kommenden Montag Shakespeares „Der heilige Dreikönigsabend“ oder „Was ihr wollt“ als Sondervorstellung für den Arbeiterbildungsausschuss zur Aufführung. Eine beschränkte Anzahl von Karten (Logen, 1. Rang, Orchestersessel, Parkett und 2. Rang) gelangt an der Billettkasse zu den bekannten Schauspielpreisen zum Verkauf. Die Vorstellung beginnt um 6 1/2 Uhr. — Die morgen Freitag zur Erstaufführung kommende parodistische Operette „Die Grossherzogin von Gerolstein“ von Offenbach ist wie folgt besetzt: „Grossherzogin“ Marianne Alfermann, „Wanda“ Therese Müller-Reichel, „Baron Grog“ Max Andriano, „Mepomuk“ Hans Bernhöft, „Baron Puck“ Bernhard Herrmann, „General Bumm“ Peter Lordmann, „Fritz“ Fritz Scherer, „Prinz Paul“ Heinrich Schorn. Die Inszenierung leitet der Intendant, die musikalische Leitung hat Arthur Rother. Die technisch-dekorative Anordnung der von Lothar Schenk von Trapp entworfenen Bühnenbilder ist von Oberinspektor Theodor Schlein, die Trachten wurden von Oberinspektor Georg Geyer eingerichtet.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Für die Kurorte im besetzten Gebiet.

Auf der Versammlung des Bundes deutscher Verkehrsvereine in Karlsruhe wurde auch die Lage der Bäder und Kurorte im besetzten Gebiet besprochen. Es wurde eine Entschliessung angenommen, in der die Bevölkerung des unbesetzten Gebietes gebeten wird, die Rheinlande nicht zu vergessen.

Kurdirektor Ruetten-Neuenahr sprach über den Besuch der Bäder, Kur- und Erholungsorte im besetzten Gebiet; die Zustände haben sich derart entwickelt, dass, wenn nicht durch stärkeren Besuch aus dem unbesetzten Deutschland den Orten Hilfe gebracht wird, der Ruin

unvermeidlich ist. Die Generalversammlung nahm einstimmig die dringende und herzliche Bitte der linksrheinischen Länder an: „Vergesst die Rheinlande und die dort wohnenden deutschen Brüder nicht. Besucht wie früher, so auch in Zukunft den deutschen Rhein mit seinen Heilquellen, Bade- und Kurorten und Sommerfrischen; zur eigenen Freude, Gesundheit und Erholung und zur Errettung des Gemeinwesens und seiner Bewohner vor dem wirtschaftlichen Zusammenbruch und dem Elend.“

— **Wurstausgabe.** Wir verweisen auf die in der heutigen Ausgabe veröffentlichte Bekanntmachung über die Wurstverteilung.

— **Der Rennklub** hielt Dienstag abend im Kurhaus eine ausserordentliche Mitgliederversammlung ab. Herr Geh. Kommerzienrat Bartling leitete sie. Es wurde einstimmig der von der Stadt vorgelegte Vertrag genehmigt, nach dem sie die Erbenheimer Bahn ankauft zum Preise von 1 700 000 Mark, wovon 23 696 Mark auf bewegliches Inventar entfallen. Die Stadt übernimmt die Hypotheken von 500 000 Mk. und die eigene von 400 000 Mk. zu eigner Verzinsung und Tilgung vom 1. Oktober ab. Auf die städtische

BACHARACH

4 WEBERGASSE 4.

Capes-Mäntel
Modelle

Forderung von dem Rennklub werden 455 000 Mk. verrechnet, der Rest von 345 000 Mk. wird in bar ausbezahlt. Die Stadt hat beim Minister den Antrag auf Beihilfen gestellt, erreichen sie 100 000 Mk. muss sie in den nächsten 3 Jahren, erreichen sie 150 000 Mk. in den nächsten 5 Jahren Rennen abhalten, erst dann darf das Gelände zu anderen Zwecken verwendet werden. Der Rennklub muss sich nach den Oktober-Rennen auflösen. Der Vertrag wurde einstimmig genehmigt. Die Stadtverordnetenversammlung wird sich bereits morgen Freitag mit ihm beschäftigen. Dem Bedauern über das Ende des Rennklubs hielt Herr Justizrat Siebert entgegen, dass der Klub jedenfalls seine Aufgabe, der Stadt die Pferderennen geschaffen zu haben, doch erfüllt habe.

— Auf dem deutschen Naturforscher- und Ärzte-kongress, der jetzt in Nauheim tagt, sprechen von Wies-

badener Ärzten Prof. Gierlich über die Beziehungen der angeborenen und früh erworbenen hemiplegischen Lähmung zur Phylogenese; Prof. Hackenbruch zur Behandlung der Schenkelhalsbrüche und Prof. Heile über blutige und unblutige Behandlung der Ischias.

— **Personalnachrichten.** Generalleutnant z. D. Leo von Klingspor, der seit einigen Jahren in Wiesbaden lebt, begibt am 9. ds. Mts. seinen 80. Geburtstag in völliger geistiger und körperlicher Frische, seine Gemahlin am 15. den 70. Exzellenz von Klingspor ist ein hochverdienter Offizier.

— **Auszeichnung.** Durch Entschliessung der Preussischen Staatsregierung ist der Opernsängerin Frau Krämer die Rote Kreuz-Medaille 3. Klasse verliehen worden.

— **Pilzlehrwanderführung.** Morgen Freitag werden Fräulein Klein und Fräulein Ulfert auf vielfachen Wunsch wiederum eine Pilzlehrwanderführung in die pilzreichen Wälder von Wörsdorf veranstalten. Billets sind des Andranges wegen am besten am Tage vorher an den Eisenbahnschaltern zu lösen. 1. Treffpunkt im Zuge nach Wörsdorf um 7.26 Uhr morgens. Essen und Trinken für den ganzen Tag, Messer und Körbe sind mitzubringen. Jeder Mitbürger, der sich dafür interessiert, ist herzlich willkommen.

— **Naturhistorisches Museum.** Da die Zahl der Arten lebender blühender Pflanzen, welche sich bei uns jetzt noch im Freien finden, gering ist, wird voraussichtlich die letzte diesjährige Ausstellung solcher Pflanzen am kommenden Freitag, Samstag und Sonntag stattfinden.

— **Ball im Nassauer Hof.** Am Freitag findet ab 9 Uhr abends im Marmorsaal des Hotel Nassauer Hof zur Eröffnung der Herbstsaison ein grosser Ball statt. Dabei wird ausser der bekannten Hauskapelle eine international bekannte Jazz-Band spielen. Die Räume sind nur für Familienpublikum geöffnet. Der Eintritt beträgt 10 M. Die von der Direktion veranstalteten Festlichkeiten haben sich von jeher der Gunst der besten Gesellschaftskreise erfreuen dürfen.

Sport.

— **Die Rennen zu Wiesbaden** werden jetzt berichtigt neu ausgeschrieben. Für die drei Tage am 3., 5. und 7. Oktober sind insgesamt 283 000 Mark an Preisen ausgesetzt. Die Hauptereignisse sind der Staatspreis von Preussen (1400 m) und der Staatspreis (2200 m).

— **Schach.** Der Vorstand des hiesigen Schachvereins lädt zu einer Besprechung über die Neuordnung des Vereins ein: Samstag, abends 8 Uhr, im Kaffee Maldaner. Schachfreunde willkommen.

— **Über eine Million Renngewinne** hat jetzt der Stall Weinberg nach den Leipziger Erfolgen.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Billiger als Frachtgut und schneller als Eilgut!

Regelmässiger Eilfuhrdienst Wiesbaden, Mainz und zurück.

Abfahrt täglich: Von Mainz 9 Uhr vorm., Rheinallee 21. Von Wiesbaden 3.30 nachm., Nikolasstr. 5.

L. RETTENMAYER, Wiesbaden,

Nikolasstrasse 5. Tel.: 12, 115, 124, 242, 6611. Mainz, Rheinallee 21. Tel. 860.



Deutz & Geldermann

Die beliebte Marke
in anerkannt
hervorragender Qualität

Überall erhältlich

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 21. September 1920.

Hotel Wilhelm
Bellevue
Zum Kranz
Hotel Berg
Union
Europäischer Hof
Zur guten Quelle
Schwarzer Bock
Grüner Wald
Hotel Spiegel
Hotel Nassau
Kölnischer Hof
Wiesbadener Hof
Taunus-Hotel
Kaiserhof
Zur guten Quelle
Europäischer Hof
Rose
Villa v. d. Heyde
Bellevue
Schlichterstrasse 10
Taunusstrasse 5
Quisisana
Ritters Hof
Kölnischer Hof
Kölnischer Hof
Kölnischer Hof
Kaiserhof
Metropole-Monopol
Vier Jahreszeiten
Hessischer Hof
Grüner Wald
Hessischer Hof
Kronprinz
Taunus-Hotel
Hotel Berg
Grüner Wald
Rose
Brüsseler Hof
Zum neuen Adler
Hotel Hansa
Schwarzer Bock
Primavera
Schwarzer Bock
Taunus-Hotel
Weisses Ross
Central-Hotel
Hotel Nassau
Grüner Wald
Zum Gutenberg
Taunus-Hotel
Reichspost
Regina-Hotel
Vier Jahreszeiten
Schwarzer Bock
Kaiserhof
Vier Jahreszeiten
Grüner Wald
Villa Violette
Gustav-Freytagstr. 11a
Fremdenheim Tomitus
Schwarzer Bock
Palast-Hotel
Weisses Ross
Regina-Hotel
Hotel Nassau
Goldenes Kreuz
Grüner Wald
Grüner Wald
Vier Jahreszeiten
Taunus-Hotel
Taunus-Hotel
Kronprinz
Grüner Wald
Zum neuen Adler
Wiesbadener Hof
Hotel Hansa
Primavera
Taunus-Hotel
Hessischer Hof
Goldenes Kreuz
Schwarzer Bock
Grüner Wald
Kaiserhof
Spiegel
Bellevue
Zur guten Quelle
Taunus-Hotel
Grüner Wald
Grüner Wald
Hotel Oranien

Hotel Vogel
Palast-Hotel
Imperial
Quisisana
Hospiz zu den Bergen
Hospiz zu den Bergen
Vier Jahreszeiten
Palast-Hotel
Europäischer Hof
Hotel Nassau
Europäischer Hof
Zur guten Quelle
Grüner Wald
Quisisana
Grüner Wald
Grüner Wald
Quisisana
Rogister, Hr. Schauspieler, Düsseldorf
Rosenbaum, Hr. Göttingen
Rothenberg, Hr. Kfm., Berlin
Roy, Hr. Kfm., Mainz
Ruhemann, Hr. Berlin
Sabattier, 2 Frl., Paris
Sabrowsky, Hr. Kfm., Gross-Auheim
Sadie, Frl. Haag
Samuelson, Hr. Kfm., Berlin
Sarre, Hr. Godesberg
Schäfer, Hr. Gerichtsassessor m. Fr., Hindenburg, Hotel Berg
Schall, Frl. m. Begl., Beuthen
Schallenberg, Hr. Kfm., Remscheid
Schallbruch, Hr. Kfm. m. Fr., Remscheid
Scholem, Hr. Landrat, Limburg
Schlierer, Hr. Landrat, Westerbürg
Schlilbers, Frl. Krefeld
Schmidt, Hr. Bürgermeister a. D., Eismoroth
Schmittmeier, Hr. Fabr., Schweinfurt
Schneider, Hr. Kfm., Köln
Schneider, Hr. Kfm., Koblenz
Schneider, Hr. Kfm., Frankfurt
Schollmeyer, Hr. Mainz
Schreiner, Frl. Köln
Schudt, Hr. Kfm., Frankfurt
Schüller, Frl. Düsseldorf
Schultz, Hr. Kfm., Hamburg
Schwartz, Frl. Aachen
Schwarz, Hr. Offizier, Mainz
Segule, Hr. m. Fam., Paris
Siddo, Frl. Köln
Silbermann, Hr. Kfm., Berlin
Skova, Hr. Oberleut. a. D., Breslau
Springen, Hr. Fabr. m. Fr., M.-Gladbach
Squillante, Hr. Advokat, Strassburg
Steinhoff, Frl. Essen
Stephan, Hr. Saarbrücken
Stern, Hr. Oberstein
Stern, Hr. Kfm., Oberstein
Stoss, Hr. Kfm., Berlin
Stras, Fr. Kopenhagen
v. Suckow, Fr. Major, Ballenstedt
Tessmann, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Tiede, Hr. Kfm., Riga
Till, Hr. Prof. m. Fr., Frankfurt
Trepel, 3 Frl. Stud., Moskau
Troth, Hr. Haiger
Tuschoff, Frl. Solingen
Ulrich, Frl. Baden-Baden
Vandeling, Hr. Oberhausen
Vandellier, Hr. m. Fam., Lille
Vanertrich, Hr. m. Fr., Löwen
Vatterot, Hr. Kfm., Dortmund
Velders, Hr. m. Fr., Haag
Vlückes, Hr. Kfm., Aachen
Vogel, Hr. Schauspieler, Bremen
Vogl, Hr. Fabr. m. Fr., Mattighoff
van Vorst, Hr. Kfm. m. Fr., Eindhoven
Wahl, Hr. Bonn
Walter, Hr. Kfm. m. Fr., Essen
Walter, Frl. Remscheid
Wassmer, Hr. Kfm., Basel
van de Weele, Hr. Dir. m. Fr., Löwen
Wehrbein-Stein, Frl. Alsbheim Pens. Am Paulinenschlösschen
Weier, Hr. Bensberg
Wettecke, Frl. Koblenz
Wenzel, Frl. Barmen
Friedrich Fürst zu Wied, Hr. Neuwied
Wiedenhoff, Hr. Fabr. m. Fr., Remscheid
Winter, Hr. Kfm., Pirmasens
de Witte-Wynen, Hr. Rechtsanw., Gouda
Wittgenstein, Hr. Laasphe
Wittich, Hr. Frankfurt
Wolberg, Hr. Kfm. m. Fr., Lütz
Wolff von und zu Todenwarth, Freifrau, Bonn
Wuseq, Hr. m. Fam., Simmern
Wylter, Hr. Kfm. m. Fr., Basel
Zacher, Hr. Kfm., Lüdenscheid
Zeller, Frl. Landshut
Zollmann, Frl. Menfelden
Zorn, Fr. Swinemünde

Hildebrand, Hr. Dr., Berlin
Hogger, Fr. Berlin
Hooek, Fr. Fabrikbes., Berlin
Holzer, Hr. Fellbach
Hücking, Fr., Pforzheim
Hultsch, Fr., Dresden
Jacoby, Fr., Hagen
Jaeger, Hr. Paris
Jansen, Hr. Kfm., Radevormwald
Jansen, Fr. m. Kinder, M.-Gladbach
Jäger, Hr. Kfm. m. Fr., Duisburg
Jung, Hr. Kfm., Giessen
Jungermann, Hr., Lüdenscheid
Kagan, Hr. Kfm., Paris
Kaiser, Hr. Rechtsanwalt, Hamm
Kassewitz, Hr. Kfm., Frankfurt
Kathe, Fr., Hilversum
von Kattorf, Fr. m. Kinder u. Begl., Trier, Adelheidstr. 36
van Kempen, Hr. m. Fr., La Haye
Kjeldsen, Fr., Kopenhagen
Kirchner, Hr., Frankfurt
Klar, Hr. Kfm., Dortmund
Kleedehn, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Klein, Hr. Kfm., Leipzig
Kleinberger, Fr. m. Tochter, Neu-Sandez
Klotz, Frl., Stuttgart
Knoch, Hr. Kfm., Hadamar
Graf Knuth, Kopenhagen
Kötter, Hr. Kfm., Bad Nauheim
Könne, Fr. m. Sohn, Puttelange
Korngold, Fr., Antwerpen
Kornitzer, Hr. Dr. med. m. Fr., Konstantinopel
Kremer, Hr. Fabr., Limburg
Krug, Hr. Kfm., Hamm
Lange, Fr., Bielefeld
Langemach, Hr., Frankfurt
Langwell, Hr. Kfm., Berlin
Lasker, Hr. Bankvorst., Berlin
v. Lattorf, Hr. Korvettenkapitän a. D., Naumburg
Lenz, Frl., Strassburg
Lenz, Frl.
Levi, Hr. Kfm., Frankfurt
Fhr. v. d. Leyen, Hr. Rittergutsbes., Schloss Meer
(Kr. Neus)
Lindemann, Fr., Köln
Lipschütz, Hr. Kfm., Leipzig
Lochmüller, Hr., Freiburg
Lissl, Hr. Ing., Dänemark
Lohr, Hr. m. Fr., Koblenz
Lurie, Fr. Dr., Baden-Baden
Lutzgen, Hr. Kfm., Berlin
Lybeese, Hr. Kfm., Gouda
Lyon, Hr. Kfm., Berlin
Maas, Hr. Geh. Baurat m. Fr., Breslau
Maack, Hr. Kfm., Aachen
Mannheim, Frl., Berlin
v. Marées, Frl., Kaub
Mathlane, Hr. Offizier m. Fr., Trier
Marin, Hr. Dr. med., Lyon
Marx, Hr. Kfm., Hamburg
Melitja, Hr. Kfm., Hof
Mendel, Hr. Kfm., Frankfurt
Menden, Hr. Kfm., Köln
Menden, Fr., Köln
Mertens, Hr. Kfm., Köln
Mertens, Hr. Fabr., Münster
Mertiny, Fr., Perleberg
Meuser, Fr., Berlin
Meyer, Fr. m. Tocht., Hamburg
Michaels, Hr. Kfm., London
Minor, Fr. Dr., Kassel
Mittnacht, Hr. Kfm., Kirm
Mönnighoff, Hr. Dir., Kassel
Moersch, Hr. Turnlehrer, Frankfurt
Morauville, Hr., Paris
Moritz, Hr. Fabrikbes., Dillenburg
Mühlhagen, Hr., Höchst
Mühllich, Hr. Kfm., Stuttgart
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Müller, Hr. Postsek., Bad Harzburg
Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Nürnberg
Müller, Hr., Mailand
Müller, Fr., Baden-Baden
Nadeau, Hr. Advokat, Strassburg
Nerekauer, Fr., Hamburg
Neuberger, Hr. Dr. med., Frankfurt
Neumayer, Hr., Altleiningen
Nix, Hr. Kfm. m. Fr., Essen
Nordentoft, Hr. Assessor, Aachen
Nulleman, Hr. Chemiker m. Fr., Herzogenbroich
Oberle, Hr. Kfm., Köln
Oels, Hr. Stud., Berlin
Oelschlägel, Hr. Kfm., Baden-Baden
van Oosteregh, Hr., Amsterdam

Park-Hotel Wiesbaden

Wilhelmstrasse 36

Park-Bar im Hinterparterre des Hotels
Hotel-Haupt-Eingang

geöffnet ab 8 Uhr abends:

Misch-Getränke .: Weine .: Kaltes Buffet

Künstler-Konzerte

Park-Café im 1. Stock des Hotels

Hotel-Haupt-Eingang

Nachmittags 5—7 Uhr: Tango-Tee .: Abends ab 8 1/2 Uhr: Künstler-Konzert

Hotel Der Lindenhof

Waldmühlstraße 61—63. Haltestelle Linie 3. Fernsprecher Nr. 253

Holl. Likör-Stube

Weltbekannt!

Taunus-Weinstube
und Bar
neben Taunus-Hotel
Telefon Nr. 5220

Wiesbaden
Rheinstrasse 19

Gut gepflegte Weine
Solide Preise.
Gemüthlicher Aufenthalt.
Konzert

Neu eröffnet

SPLENDID

Bärenstrasse 6

Bristol-Bodega

den ganzen Tag geöffnet.

Erstklassige Getränke — Elegante Räume — Solide Preise.

Neu eröffnet

Das Familien-Haus. * Günstige Pensionsbedingungen.
Vornehmes Nachmittags-Café * Parkterrassen
Ab 3 1/2 Uhr: Künstler-Konzert * Diner. — Reichhaltige Karte. — Souper.

Original Bols

Webergasse 9

Weine erster Firmen. Kulmbacher u. Dortmunder Biere
Telephon 4682
Inh. Frau Anna Berghäuser

Ab 16. September

Camillo Morandi**Bedeutend herabgesetzte Preise
für Getränke.****im MAXIM Webergasse 8.
Vorzügliche Küche.****Weinhaus Roland**früher **Meier's Weinstube**
Luisenstrasse 14 Telefon 141
Inh. **R. Hornig.****Spezial-Rheingau**
in Flaschen und Ausschank.
Mittagstisch 12-2 Uhr.**"Mascotte"**
Wein-Diele
Original American Drinks
1 Mauritiusplatz 1
Telephon Nr. 1861**Worms liegt eine Bahnstunde von Wiesbaden.**
Sehenswürdigkeiten: Lutherdenkmal, romanischer Dom, Paulusmuseum, Liebfrauenkirche, Rathaus (Cornelianum mit 7 Nibelungenbildern), Hagendenkmal, Synagoge u. ältester israelitischer Friedhof Deutschlands, zwei Brücken, alte Stadtmauern u. s. f.
Ankunftsstelle Verkehrsverein: Kunstverlag Herbst, Lutherplatz. 484**Feine Herrenschniderei**
Georg Kappes
Moritzstrasse 50 Telephon 3623
450**Jeder Fremde liest das „Bade-Blatt“****Ämtliche Veröffentlichungen.****Einladung.**Die Mitglieder der Stadtverordneten-Versammlung werden auf **Freitag, den 24. September ds. Jrs., nachmittags 4 Uhr,** in den Bürgeraal des Rathauses zur Sitzung ergebenst eingeladen.**Tagesordnung.**

1. Anlauf einer Braunkohlengrube. Ber. Fin.-A.
2. Anlauf der Rennbahn in Erbenheim. Ber. Fin.-A.
3. Vorlage betr. Schaffung von Arbeiten für Arbeitslose. Ber. d. Verein. Fin.- u. Bau.-A.
4. Pensionierung des Branddirektors. Ber. Org.-A.
5. Vorlageweise Bewilligung von 240 000 M für Kriegsbeschädigten- und Hinterbliebenenfürsorge, sowie Errichtung der Stelle eines hauptamtlichen Leiters der Fürsorgestelle.
6. Umwandlung einer Hilfslehrerstelle am Lyzeum II in eine Oberlehrerstelle.
7. Anträge der sozialdemokratischen Fraktion:
 - a) Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen, den Magistrat zu ersuchen:
 1. Der minderbemittelten Bevölkerung einschließlich der Arbeitslosen einen Kredit in bestimmter Höhe zu eröffnen und es so jedem Haushaltungsvorstand zu ermöglichen, sich für den dringenden Winterbedarf mit Kartoffeln und Brennmaterialien einzudecken. Die aus dem Kredit zu entnehmenden Gelder werden in Form von Gutscheinen ausgegeben und sollen in kleinen Raten wieder zurückgezahlt werden. Zur Prüfung und Durchföhrung der Vorlage müssen die Gewerkschaften und der Erwerbslosenfürsorgeausschuss herangezogen werden.
 2. Die Schneiderinnung und den Verband der Schneider und Schneiderinnen zu Verhandlungen einzuladen über die Übernahme der Herstellung von Joliben

**Jacksons
Jazz-Band****Soupers
zu 20 Mk.****Select**
TAUNUSSTRASSE 27
Wiesbaden
Tel. 3835
J. u. R. Kempf.

P. ALZEN
646 Nachfolger
Inh.: **Emil Bretbell**
Webergasse 21
Feine Leder- und
Luxuswaren
Geschenkartikel.

Monopol-Theater
Wilhelmstr. 8 Telef. 598
In allen Städten mit grösstem
Erfolg gelaufen!
Prinzessin Tatjana
oder:
Wenn ein Weib den Weg verliert
(Die Tragödie einer mondänen
Frau.) Ein Monumentalfilm in
6 Akten mit hervorragenden
Darstellern.
Prachtvolle Zirkuszene.
— Spielzeit 3-10 1/2 Uhr. —**Odeon-Theater**

Kirchgasse 18 Tel. 3081

Auf alldemeinen Wunsch!!!

Der Doppelmord
von Serajewo.

Die Tragödie d. österreichischen

Kaiserhauses.

5 Akte voll grösster Spannung.

Der Perser.

Urfideles Lustspiel

mit Gerhard Dammann.

Kinephon-Theater

Taunusstrasse 1 Tel. 140

Der endlich

von der Zensur freigegebene

mit grösster Spannung er-

wartete Monumentalfilm:

Seelenverkäufer

Das tragische Schicksal einer

verschleppten Deutsch-Ameri-

kanerin. 5 Akte mit

Ria Jende, Reinhold Schünzel

— **Flimmersterne.** —

Reizender Trickfilm.

Manfordere

In Hotels, Cafés,

Wirtschaften stets das

Wiesbadener Badeblatt.

Wiesbaden

Nassauer Hof

Freitag, den 24. September,

ab 9 Uhr abends:

GROSSER BALL
im Marmorsaal des Hotels
(Jazz-Musik)

Zutritt nur für Familienpublikum

Vorausbestellungen im Büro des Hotels

Eintritt Mk. 10. Eintritt Mk. 10

Ämtliche Personenwagen:

Theater-Kolonnade und am Kochbrunn.

Wiegegebühr: 40 Pfg.

Städtische Kurverwaltung.

Burstaussgabe.

I. Am Mittwoch, den 22. ds. Mts. gelangen in den Schulen mit den Anfangsbuchstaben H bis einschl. K

50 g Leber- und Blutwurst zur Verteilung.

II. Am Donnerstag, den 23. ds. Mts. in den Schulen mit den Anfangsbuchstaben Sch bis einschl. St

50 g Leber- und Blutwurst zur Verteilung.

Der Preis beträgt für beide Ausgaben: für 50 g 70 Pfg. oder 7 M. ds. Mts.

Wiesbaden, den 21. September 1920. Der Magistrat

Rohbraunkohle für Hausbrandzwecke.
Unter erneutem Hinweis auf die herrschende Kohlenknappheit empfiehlt das Kohlenamt den baldigen Rohbraunkohle zur Erdeckung der Brennstoffvorräte.

Rohbraunkohle wird zur Zeit noch marktfreie Rohbraunkohle in nächster Zeit ebenfalls der Kohlenrationierung unterworfen wird.

Wiesbaden, den 23. September 1920. Der Magistrat

Bekanntmachung.
Die städtische öffentliche Kantine in der Schwabengasse wird werktäglich in der Zeit vom 16. September d. Jrs. 15. März n. Jrs. in den Stunden von 7 1/2 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags ununterbrochen in Betrieb gehalten.

Wiesbaden, den 6. September 1920. Stdt. Kantine

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden